

Deutscher und österreichischer

Alpenverein

Bericht der Sektion Zillerthal

für

die Jahre 1882/1883.

Im Vereine mit den beiden Schrotersektionen
Trag und Berlin waren wir in den Jahren 1882, 1883 redlich be-
strebt, unsern Aufgaben so gut als möglich gerecht zu werden:

Theils allein, theils auf Rechnung der Sektion Ber-
lin wurden die im Jahre 1881 begonnenen Wegarbeiten im Domauer-
berge im Jahre 1882 fortgesetzt und beendet, das Jahr 1883 erforderte
nur kleinere, durch Lawinen und Murrüche verursachte Reparaturen.
Desgleichen trafen wir für bequeme Reitsteige vom Kaserer auf
das Schmirner und von Fügen auf das Kellerjoch Vorkehrungen.

Die Sektion Trag vollendete den Wegbau von Breit-
lachner auf das Spitzjoch, die Fortsetzung der Arbeiten bis St. Jakob
erfolgt im Frühjahr 1884 ebenfalls auf deren Kosten.

Gegenüber dem Eingange des prächtigen Schlegel-
senthales befindet sich nunmehr die nach ihrem Erbauer und Eigenthü-
mer benannte Dominicus-Hütte deren feierliche Einweihung im
August 1883 stattfand.

Gemeinschaftlich mit der Sektion Trag regulirten
wir in beiden Jahren das Fuhrwesen und erhielt das Elaborat die
Genehmigung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Schwarz. Fünfzehn

besonders autorisierte, durchwegs verlässliche Führer standen den Touristen zur Verfügung, welche grossentheils auf Kosten der Section Prag theilweise auch durch uns mit allem Nöthigen ausgerüstet sind. —

Die Touristen-Frequenz war trotz der ungünstigen Witterungs-Verhältnisse in stetigem Zunehmen begriffen, die Declivität am Schwarzenstein erfährt sich sehr grossen Ausstreiches, so dass eine ständige Bewirtschaftung eingeführt werden müsste.

Das für Enns und Klärten so verhängnissvolle Jahr 1882 ging auch am Kitzbühel nicht spurlos vorüber. — Abgesehen vom verschiedenen Vernichtungen an Uferbauten, Dämmen, Holzlagern, Brücken etc. etc. hatte man noch bis und da an den Nachwehen der Katastrophe vom Jahre 1878 zu leiden, mehr als einmal waren wir im Herbst 1882 der Gefahr ausgesetzt, eine Wiederholung derselben zu erleben.

Unterstützt vom hiesigen patriotischen Verein, Lützowvereine veranstalteten wir zur Linderung der nothleidenden Landleute eine Sammlung, deren Ergebnis in 100 fl. in Bar u. in Lebensmitteln bestand; hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Localbehörden abgesehen, im gleichen Sinne mit grossem Erfolge thätig waren.

Das Hochwasser des Jahres 1878 riss den Karloteg im Dornauberge fort, wegen Fehlen der nöthigen Mittel war von den Interessenten an einem ordentlichen Neubau nicht zu denken. Der provisorische Steg entsprach in keiner Hinsicht und der hohe Wasserstand des Kambaches im Herbst 1882 gab demselben vollends den Rest. Ein sofortiger Umbau ohne sehr erhebliche Kosten war absolut unthunlich, daher wurde dessen Stützung und Reparatur veranlasst. Im vergangenen Sommer schritten wir mit Genehmigung des Central-Aus-

schusses und thätiger Beihilfe des Herrn V. Mühl, Obmannes der Section Prag, zum Neubau des Karlotegs.

Die Fällung, Zurichtung und Zimmerung von 38 Stämmen starken Holzes ist vollendet, desgleichen ein Theil der Spreng- und Uferbauten. Das nöthige Eisenmaterial, nahezu an 600 Kilo, befindet sich an Ort u. Stelle u. hoffentlich gegen Ende März 1884 die unterbrochenen Arbeiten wieder aufzunehmen, nach Anlage eines Nothsteges den alten abzubrechen und bis Mitte April 1884 den neuen Karloteg dem allgemeinen öffentlichen Verkehr zu übergeben. Derselbe hat eine Gesammt-Länge von 300 Meter, eine Breite des Schweges von 120 Meter und erhebt sich die Construction 30 Meter über den Normal-Wasserstand so dass er gegen jedes Hochwasser geschützt, auf fernste Seiten hinaus gesichert erscheint. Die im Anschlusse folgende Zeichnung stellt den neuen Karloteg dar. Bei dieser Gelegenheit sei uns gestattet, dem Professor an der technischen Hochschule in Prag, Herrn Friedrich Steiner, für die grosse Liebenswürdigkeit, mit der er seinen Plan samt den nöthigen Anleitungen in unermüdetester Weise zur Verfügung stellte, verbindlichst zu danken.

Übergehend nun auf die Sectionsbeschlüsse selbst, bemerken wir, dass die Erstattung der genehmigten aus Kenntnis genommenen Rechenschaftsberichte des Vorstandes in den Hauptversammlungen am 22. respective 28. October 1882 und 1883 im Gasthause zur Post in Fügen stattfand. Im Jahre 1883 war die statutenmässige Neuwahl des Ausschusses nothwendig, für die Functionen dieser 1884 in 1886 wurden per acclamationem als Ausschuss Herr Graf Sternberg und der Unterzeichnete als Vorstand wieder gewählt. Als weiteres Ausschussmitglied ging — gleichfalls mit Stimmeneinhelligkeit — Herr Carl Baron von Fürstentum vorher bewohnter Herr Kaiser. — Auch drei Jahre unentwegter Mitarbeiter — verliert leider der

Zillertal, konnte deshalb Wiederwahl nicht mehr annehmen. Bei dieser Hauptversammlung wurde unter Anderem beschlossen, es sei der Bau einer Schutzhütte zwischen Rifal und Realopitze, an dem Übergangspunkte von Simintux nach dem Hornauberge, ins Auge zu fassen. Dieses Projekt ist nun soweit gediehen, dass entweder die Section Prag oder Zillertal im Jahre 1884 $\frac{1}{2}$ zur Realisirung die nöthigen Schritte machen kann.

Dem Wunsch mehrerer Sectionsmitglieder Rechnung tragend, haben wir unser alpinen Wirkungskreis auf die Rifal- und Unauz Gruppe und den Thierberg (Gratelopitze) auszudehnen versprochen in der Voraussetzung, dass uns seitens der Bevölkerung des Bezirkes Rattenberg entsprechendes Entgegenkommen in Aussicht steht. Als Sectionsmandatar fungirt daselbst Herr August Seiger, dessen Wirken für unsere Section durch den bedeutenden Mitgliederzusachs und die gerechneten Subventions-Beiträge schon jetzt als sehr ersprießliches hervortritt.

Im Mai 1884 wird mit der Anlegung eines Reitsteiges von Krambach über Metzachgatterl zum vorderen Sonnwendjoch der Anfang gemacht, ebenso verfassten wir einen Führertarif mit Tourenverzeichnis vom nächsten Sommer an stehen mindestens acht behördlich autorisirte Führer für diese Gebirgsgruppen zur Disposition.

Der von der Staatsbahn-Direction unserem Vereine gewährten Begünstigung durch Bezug von mit 35% ermäßigten Fahrkarten wird auch bei unserer Section durch Errichtung eines Depots Rechnung getragen werden. Herr August Seiger war so freundlich, diese Bindung auf seine Kosten zu übernehmen an den sich vorkommenden Falles direct zu gewen-

den werden sollte, dies gilt jedoch nur für Mitglieder des Deutschen und österreichischen Alpenvereines, des Alpenclub Oesterreich und des Steirischen Gebirgsvereines an welche gegen Legitimation durch Mitgliedskarte für sich und Familienangehörige die gewünschten Fahrkarten ausgefolgt werden.

In Schnoor bildete sich eine Schwester-Section, die mir als unsere siebente aber nächste Nachbarin und 100te Vereins-Section überhaupt freundlichst willkommen heißen. Möge es denselben gelingen, die bei der Gründung ausgesprochenen Hoffnungen und Wünsche in volstem Maße zu realisiren, zu Nute und Frommen des Untereinthaales!

Für das entgegengebrachte Vertrauen für die materielle und moralische Unterstützung der Vereinsbestrebungen bitten wir schliesslich die h. h. Bezirkshauptmannschaften Schnoor und Ennsbruck sowie alle betreffenden Persönlichkeiten in und ausserhalb unseres Vereines, insbesondere den hochverehrten Centralausschuss des tiefgefühltesten Dankes versichert zu sein.

Zell $\frac{1}{2}$ Ende Februar 1884.

Der Vorstand:

O. Pühl $\frac{1}{2}$

Rechnung pro 1882.

Empfang	Betrag		Cp	Ausgabe	Betrag	
	fl	kr			fl	kr
In Cassarost vom Jahre 1881	22	34	1	Per Mitgliedsbeiträge an die Central-Casse	95	23
„ Mitgliedsbeiträgen für die Central-Casse	95	23	2	„ Abonnementsbeträgen für den Atlas der Alpenflora	94	01
„ detto „ „ Sections- „	37	97	3	„ Vereinsabzeichen	4	10
„ Subventionen von der Central-Casse	700	.	4	„ Wegarbeiten im Dornauberge und Schmirerjoch	844	.
„ Darlehen von der Section Trag	260	.	5	„ Cassinkapitalzinsen	15	.
„ Abonnementsbeträge für den Atlas der Alpenflora	82	22	6	„ Führerausrüstung	57	03
„ Alpenvereinsabzeichen	2	10	7	„ Postporti, Telegramme, Frachten, Stempelmarken	43	01
„ Beiträgen:			8	„ Botenlöhne und Trinkgelder	30	78
a) von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Franz Josef Auersperg in Wien	84	60	9	„ Buchbinderarbeiten, Papier, Druck, Zeitschriften	21	74
b) von Herrn Josef Wildauer in Mayrhofen	30	.	10	„ Cassarost mit Ende December 1882	238	07
c) von Herrn David Fankbauer in Rössbagg	30	.				
d) vom T. F. Alpenclub Oesterreich in Wien	20	.				
e) von Lackner Johann's Erben in Mayrhofen	10	.				
„ diversen Erträgen und Einnahmen	28	79				
„ Überschuss der Section Trag für Führer-Ausrüstung	39	72				
	1442	97			1442	97

Rechnung pro 1883.

Empfang	Betrag		N ^o	Ausgabe	Betrag	
	fl	kr			fl	kr
In Cassa rest vom Jahre 1882	288	07	1	Per Mitglieds. Beiträge an die Central-Cassa	102	72
„ Mitglieds. Beiträge für die Central-Cassa	102	72	2	„ Abonnementsbeiträge an die Central-Cassa für Atlas der Alpenflora	144	43
„ „ „ „ „ Sections.	42	28	3	„ Vereinsabreiben an die Central-Cassa	4	05
„ Subventionen von der Central-Cassa	1010	.	4	„ <u>Wegarbeiten im Dornauberge, am Schminner und Kellerjoch</u>	200	.
„ Darleihen	200	.	5	„ <u>Brückenbaukosten Karlsteg im Dornauberge a conto</u>	237	85
„ Abonnementsbeiträge für Atlas der Alpenflora	159	09	6	„ Darlehensrückzahlungen an die Section Prag	263	50
„ Vereinsabreiben	8	29	7	„ Darlehensrückzahlungen an den Herrn Oberförster Lockleitner in	.	.
„ Beitrag St. Buchlaucht des Fürsten Franz Josef Auersperg in Wien	84	60	.	Mayhofen	315	.
„ „ des Herrn Enno Schubmann, Buchhändler in Berlin	16	.	8	„ Darlehensrückzahlung	200	.
„ verschiedene Guthaben	15	75	9	„ Postporto, Frachten, Telegramme und Stempelgebühren	46	82
	.	.	10	„ diverse Auslagen	40	.
	.	.	11	„ Cassa Rest	237	39
	1876	80	.		1876	80

Rechnung pro 1882 / 1883.

Empfang	Betrag		Ausgabe	Betrag	
	fl.	kr.		fl.	kr.
An Subvention für Wegbauten von der Section Berlin	556	.	1 Für Wegbauten im Tomanberge a conto der Section Berlin 2 „ Kosten der Sectionscassa Fillerthal 3 „ Spende an die Sectionscassa	532 8 16	. . .
	556	.		556	.

Zusammenstellung der Rechnungen 1882, 1883.

Empfang wie oben 1882	1442	97		I. Ausgabe wie oben 1882. Mit Inbegriff des Kassovalds	1442	97
„ „ „ 1883	1876	80		II. „ „ „ 1883 do. do. do.	1876	80
„ „ „ 1882/83	556	.		III. „ „ „ 1882/83	556	.
<u>Summa</u>	<u>3875</u>	<u>77</u>		<u>Summa</u>	<u>3875</u>	<u>77</u>

Mitglieder pro 1884

der Section Zillertal

des Deutschen und österreichischen Alpenvereines.

Sectionsausschuss:

Oscar Eukst, Vorstand.

Ludwig Graf Sternberg

Carl Freiherr von Fürstenaerther

August Seiger, Mandatar in Kramsach

Ausschuss-
Mitglieder

1. Eppel Gustav, Gutbesitzer in Bemeskürt & Szecsd i. Ungarn
2. Bischofer Johann, Kaufmann in Amsterdam, Holland.
3. Ernstbaler, Alpine Gesellschaft in Wien.
4. Dörfler Johann, k.k. Gerichtskanalist in Zell.
5. Eberharter Johann, Handelsmann in Zell.
6. Fürstenaerther Karl Freiherr von, k.k. Hauptmann i. P. in Stumm.
7. Geisler Peter, Gasthausbesitzer in Finkenberg.
8. Hartmann Gustav, herzogl. Hoftheater-Rendant in Braunschnweig.
9. Moigg Josef, Gasthausbesitzer in Mayrhofen.
10. Oberhuber Dr. Johann, Advocat zu Kied in Oberösterreich.
11. Paukock Max, königl. Referendar in Landsberg ⁷/₁₂ Preussen.
12. Paukock Otto, Maschinen-Fabrikant in Landsberg ⁷/₁₂ Preussen.

X

13. Prantl Franz, Gasthausbesitzer in Tenbach.
14. Fress Dr. Alois von, k.k. Bezirksrichter in Fügen.
15. Pühl Oscar, k.k. Steuereinnnehmer in Zell.
16. Rainer Franz, Gasthausbesitzer in Fügen.
17. Rainer Josef, pract. Arzt in Mayrhofen.
18. Rainer Ludwig, Bergingenieur in Zell.
19. Rainer Max, k.k. Postmeister in Fügen.
20. Rehm Edgar, k.k. Oberlieutenant im Mil. geogr. Institut in Wien.
21. Schneider Caspar, Gasthausbesitzer in Zell.
22. Sternberg Graf Ludwig, herzogl. Coburg'scher Oberstjägermeister in Fügen.
23. Stock Mathias, Gasthausbesitzer in Fux.
24. Strasser Simon, k.k. Postmeister in Zell.
25. Strimer Sebastian, k.k. Oberbergverwalter i. P. in Wilten.
26. Thurner Leo, k.k. Oberbergrath i. P. in Wien.
27. Wasserer Felix, Baumeister in Fügen.
28. Wildauer Josef, Gasthausbesitzer in Mayrhofen.

Im Bezirke Rattenberg:

- 29 ¹/₂ Angerer Thomas, Bäckermeister in Kramsach.
- 30 ¹/₂ Gregka Rudolf, k.k. Probirer in Brizelegg.
- 31 ¹/₂ Feige Ferdinand, Fabriks-Director in Kramsach.
- 32 ¹/₄ Gapp Stanislaus, Färbermeister in Kramsach.

X

- 33 $\frac{1}{2}$. Geiger August, Saathausbesitzer in Kramtsach.
 34 $\frac{1}{6}$. Haasauer Josef, Bränerbesitzer in Rattenberg.
 35 $\frac{1}{4}$. Huber Nikolaus, Bürgermeister in Rattenberg.
 36 $\frac{1}{8}$. Kalinka J. Franz, k.k. Notar in Rattenberg.
 37 $\frac{1}{6}$. Kaltschmid Anton, Saathausbesitzer in Kramtsach.
 38 $\frac{1}{10}$. Kallus August, Glasbüttenbesitzer in Kramtsach.
 39 $\frac{1}{11}$. Lambinger Florian, Bürgermeister in Brixlegg.
 40 $\frac{1}{12}$. Lipperheide Franz, Privatier in Brixlegg.
 41 $\frac{1}{13}$. Loifellner Josef, Saathausbesitzer in Raufeld.
 42 $\frac{1}{14}$. Morandell Richard von, Exlorn Westerböfen, k.k. Steuereintnehmer
 in Rattenberg.
 43 $\frac{1}{15}$. Musbauer Johann, behördl. autoris. Bergführer in Kramtsach.
 44 $\frac{1}{16}$. Praxmayer Andri, beh. aut. Bergführer in Brixlegg.
 45 $\frac{1}{17}$. Schennich J. Emil, Advocat in Rattenberg.
 46 $\frac{1}{18}$. Thurnwieser Johann, Bürgermeister in Kramtsach.
 47 $\frac{1}{19}$. Toland Friedrich, Sägebesitzer in Kramtsach.
 48 $\frac{1}{20}$. Widmann Johann, Kaufmann in Kramtsach.
 49 $\frac{1}{21}$. Woditschka Franz, k.k. Landeswaller als Obmann des Cultur-
 und Verschönerungsvereines in Kramtsach

Ausgetreten: 5 Mitglieder, welche nunmehr der Section
 Schwarz angehören und war die Herren:

Greufsing Joseph, k.k. Steuerbeamter in Schwarz.

/.

- Krebelberg J. von, k.k. Bezirksarzt in Schwarz.
 Lackner Johann, k.k. Geometer.
 Maregger Josef, k.k. Steuerüberinspector.
 Zigan A. Ritter von, k.k. Statthalterei-Concipist in Schwarz.

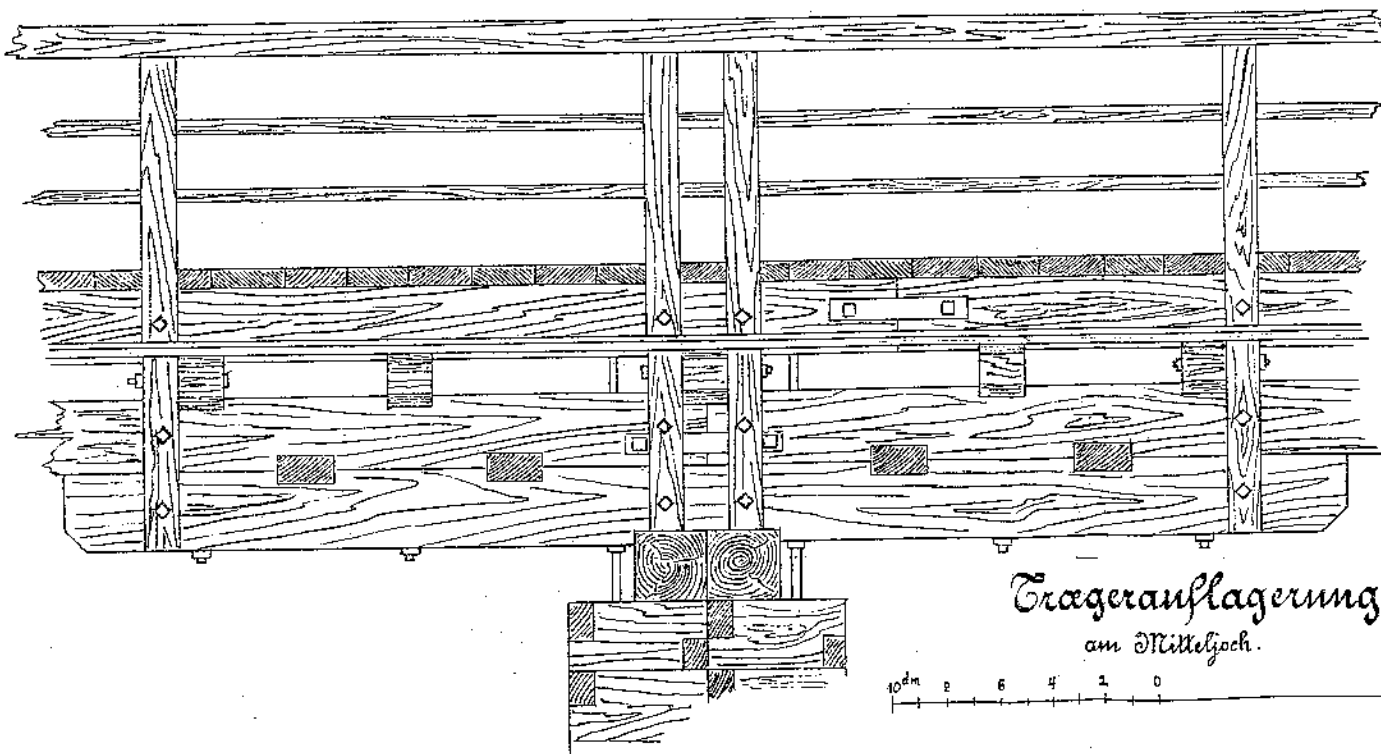
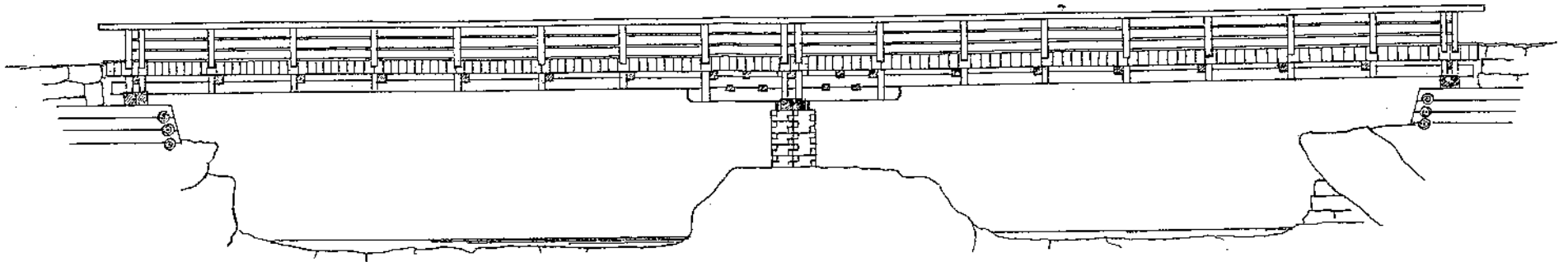
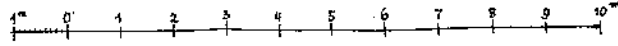
Gelesen: Herr Josef Murz, Oberlehrer in Fügen.

Nachträglich beigetreten.

50. Gumpf Stefan, k.k. Bezirksrichter in Zell 7/2.
 51. Eredler Johann, Handelsmann in Zell.
 52. Petermann Albert, herzogl. Hofopern-Regisseur
 in Braunschweig.

Carlssteg in der Dornaubergklamm.

Nach dem Entwurfe von Prof. S. Kleiner ausgeführt vom D. u. Ö. H. V. Secl. Zillerthal.



Tragerauflagerung
am Mitteljoch.

